Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1956

Autor(en): **Schnitter, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **137 (1957)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

15. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

für das Jahr 1956

Reglement s. «Verhandlungen», 1926, I., S. 104

Die Jungfraujoch-Kommission trat im Jahre 1956 zu keiner Sitzung zusammen, nachdem die Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch sich so erfreulich entwickelt und zu keinen Verhandlungstraktanden Anlaß gegeben hat.

Der Präsident: *A. v. Muralt*

16. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

für das Jahr 1956

Reglement s. «Verhandlungen», Locarno 1940, S. 356

Im Februar des Berichtsjahres ist Band 71 der «Abhandlungen» (s. Bericht 1955) ausgegeben worden.

Band 72 ist beinahe fertiggestellt und wird im kommenden Jahr erscheinen. Er enthält folgende Arbeiten:

1. Richard Kräusel und Georg Leschik, «Die Keuperflora von Neuewelt bei Basel». 2. G. Leschik, «Die Iso- und Mikrosporen». Mit 10 Tafeln.
2. Bernhard Peyer, «Helveticosaurus zollingeri n. g. n. sp.» (B. Peyer, «Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen», XVIII). Mit 5 Tafeln.
3. Bernhard Peyer, «Über Zähne von Haramyiden, von Triconodonten und von wahrscheinlich synapsiden Reptilien aus dem Rhät von Hallau, Kt. Schaffhausen, Schweiz». Mit 12 Tafeln.

Band 73 soll Neubeschreibungen von Fossilien aus dem Glarner Schiefer durch B. Peyer und R. Zangerl enthalten und ist so weit gediehen, daß er ebenfalls 1957 erscheinen kann.

Von Band 74 ist fertig gedruckt: H. J. Oertli, «Ostrakoden aus der oligozänen und miozänen Molasse der Schweiz».

Weitere Arbeiten sind im Druck oder stehen in Aussicht.

Der Sekretär: *S. Schaub*

17. Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1956

Reglement s. «Verhandlungen», 1948, S. 296, und 1953, S. 159

I. Personelles

Das Berichtsjahr brachte keine Änderungen.

II. Sitzungen

Die Kommissionsgeschäfte wurden am 13. Dezember 1956 in einer ganztägigen Sitzung behandelt. Der Umstand, daß der Hydrologie wirtschaftlich auch auf internationalem Boden im Zusammenhang mit der

Ausnützung der Wasserkräfte, Bewässerungsproblemen sowie Fragen der Bodenerosion und des Gewässerschutzes eine ständig wachsende Bedeutung zukommt, hat den Wirtschafts- und Sozialrat der Uno veranlaßt, sich mit unserem Fachgebiet zu befassen. Über diese Vorgänge und die Stellung der Hydrologie in den internationalen Organisationen orientierte Herr Ing. E. Walser in einem eingehenden Referat. Die anschließende Diskussion zeigte für unsere Kommission die Notwendigkeit, die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen, die möglichen Rückwirkungen auf unser Land zu prüfen und gegebenenfalls zu wesentlichen Fragen Stellung zu nehmen. Die letztjährige Aussprache über die hydrologische Forschung der Schweiz und die Aufgaben der Hydrologischen Kommission wurde weitergeführt. Alle diese Traktanden werden uns im kommenden Jahr vermehrt beschäftigen. In der Sitzung wurde ferner über die Tätigkeit im Jahre 1956 berichtet, die Jahresrechnung abgenommen, das Arbeitsprogramm festgelegt und das Budget 1957 beschlossen.

III. Publikationen

Die «Hydrologische Bibliographie 1953–1955» ist im Druck und wird anfangs 1957 erscheinen.

Die Publikation S. Steinemann über das kristallplastische Verhalten von Eis sollte 1957 herausgegeben werden können.

Neu wurde die Aufnahme einer Arbeit von P. Nydegger: «Vergleichende Untersuchungen der lichtklimatischen Verhältnisse verschiedener Schweizer Seen» in die «Beiträge zur Geologie der Schweiz – Hydrologie» beschlossen.

Die neu erscheinenden Lieferungen dieser Mitteilungsreihe werden die Bezeichnung «Geotechnische Serie» nicht mehr enthalten.

IV. Untersuchungen

Zu den Arbeiten von Herrn Prof. Dr. F. Gygax über den Wasserhaushalt im Tessin ist zu bemerken, daß aus den Resultaten zweier neuer Abflußstationen an der Rovana bereits eine Abschätzung der vorwiegend unterirdisch aus dem Rutschgebiet von Campo-Vallemaggia anfallenden Wassermenge von ca. 600–1000 l/s möglich ist. Ein neues Untersuchungsgebiet im Verzascatal schließt die Lücke zwischen Maggia- und Bleniotal. Die Auswertung der elfjährigen Beobachtungen im Greinagebiet steht vor dem Abschluß.

Durch eine Hilfskraft ist das Beobachtungsmaterial über Strahlung und Sonnenschein im Gebiet der Baye de Montreux unter der Leitung von Herrn J. C. Thams gesichtet worden, so daß nächstes Jahr mit der eigentlichen wissenschaftlichen Auswertearbeit begonnen werden kann.

Herr Ing. P. Kasser arbeitet an der Entwicklung eines registrierenden Totalisators, dessen Resultate nicht mehr durch die Verdunstungsverluste geheizter Pluviographen verfälscht werden sollten. Die im Berichtsjahr geplanten Untersuchungen über den Einfluß von Strahlung und Temperatur auf den Schmelzprozeß von Schnee und Eis wurden infolge Personalmangels zurückgestellt.

V. Tagungen

Verschiedene Kommissionsmitglieder hatten Gelegenheit, von ihren Ämtern und Institutionen aus an internationalen Kongressen teilzunehmen und dabei wertvolle Erfahrungen auszutauschen und Beziehungen aufzunehmen. So war Dr. M. de Quervain vom 17. bis 20. September an der Internationalen Tagung für alpine Meteorologie in Chamonix (Niederschlag, Wettertypen, Strahlung, Bioklimatologie), Ing. P. Kasser und Ing. E. Walser vom 20. bis 29. September am Symposium Darcy der Internationalen Assoziation für wissenschaftliche Hydrologie in Dijon (Hochwasser-, Verdunstungs- und Grundwasserfragen) und Herr J.C. Thams vom 1. bis 4. Oktober an der Internationalen Tagung für Kondensationskernforschung in Basel und Locarno.

Der Präsident: *G. Schnitter*

18. Rapport de la Commission du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte-d'Ivoire

pour l'année 1956

(Statuts v. «Actes», Berne 1952, p. 334)
(Règlement v. «Actes», Porrentruy 1955, p. 308/309)

Plusieurs transformations ont été effectuées au Centre dans le courant de l'année. Grâce à un don, la maison du directeur a pu être agrandie par une véranda et une dépendance de service. Au laboratoire, l'installation de climatisation de deux chambres a été renouvelée et fonctionne de façon satisfaisante. Il a été nécessaire de faire l'acquisition d'une nouvelle voiture automobile car malgré les réparations et l'entretien constants, l'ancienne voiture était dangereuse à conduire sur les routes de la Côte-d'Ivoire où le moindre accident peut avoir des conséquences considérables. Cet achat a été possible grâce à un don particulier ainsi qu'à un subside du Comité central. Nous adressons à tous nos donateurs l'expression de notre reconnaissance.

Nous sommes heureux de pouvoir constater que le financement annuel semble en bonne voie et que nous pourrons compter sur des subsides réguliers de la part des cantons universitaires.

Plusieurs savants de passage ont visité le Centre. Citons, en particulier, M. J.-J. Jouglas, ancien ministre de la France outre-mer, directeur de l'ORSTOM, les Prof. W. Brückner et Schmidt de l'Université d'Achimota, Ghana, le Prof. Stocker de Mayence. Enfin, vers la fin de l'année, le Centre reçut la visite de quinze naturalistes suisses, la plupart professeurs dans nos universités, qui ont participé à une mission scientifique organisée sous les auspices de la S.H.S.N. Nous avons été particulièrement heureux d'avoir pu accueillir le président central ainsi qu'un représentant du Fonds national suisse pour la recherche scientifique, en la personne du Prof. R. Matthey. Nul doute que cette mission portera ses